

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr.

Beratung im **Stadtrat** am **23.08.2012**, TOP öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der FDP-Fraktion zum Kulturforum

Stellungnahme/Antwort:

1. In Anbetracht fehlender Erfahrungswerte wurden die zu erwartenden Besucherzahlen zurückhaltend geschätzt. Ausgehend von den derzeit wegen des reduzierten Angebots stark zurückgegangenen Besucherzahlen wurde zunächst von einer Verdoppelung im neuen Kulturbau ausgegangen. Hierbei wurde eine Erhöhung der Eintrittspreise bereits einbezogen. Es war immer Ziel, die Eintrittspreise mit Blick auf die erhebliche Ausweitung des Angebots deutlich anzuheben. Die Schätzung der Einnahmen für die Jahre 2013 ff. beruht auf den neuen Eintrittspreisen bzw. den geschätzten Besucherzahlen.
2. Neben der Vermarktung des Kulturforums allgemein (Federführung: Eigenbetrieb Koblenz-Touristik) ist eine Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit für das Mittelrhein-Museum geplant. Für das Jahr 2013 ist ein Sonderetat für die Neueröffnung eingestellt. In den Folgejahren wäre ein im Vergleich zu den Vorjahren erhöhter Etat für Öffentlichkeitsarbeit u. E. erforderlich, um die Besucherzahlen auf einem ähnlichen Niveau zu halten. Dies wurde zur Finanzplanung angemeldet.
3. s. Punkt 1
4. Das Kulturforum wird über verschiedene Räume verfügen, die für Veranstaltungen gemietet werden können. Derzeit wird mit allen Nutzern ein Konzept zur Verwaltung der verschiedenen Räumlichkeiten einschl. des Foyers sowie eine Preisstruktur erarbeitet. Wegen der noch ausstehenden Daten wurde im Haushalt 2013 zunächst lediglich eine geringfügige Einnahmesteigerung eingeplant. Das Mittelrhein-Museum wird über einen kleinen Shop-Bereich verfügen. Das Konzept hierfür wird ebenfalls derzeit erarbeitet. Da zunächst auch Investitionen für die Fertigung bzw. den Ankauf von Waren erforderlich sind, wurden vorerst keine Gewinne eingeplant.

Nach dem Vorliegen von Erfahrungswerten zu den Einnahmen aus Vermietung und Verkauf wird die Planung für 2014 angepasst.

5. Abgesehen von Eintrittten, Vermietung und Verkaufserlösen werden keine weiteren Einnahmen erwartet.
6. Neben der Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit (vgl. Punkt 2) werden im Rahmen der geplanten Sonderausstellungen neue Kooperationen mit überregionalen Museen eröffnet:
2013: Stadtgalerie Klagenfurt, Kunsthalle Aschaffenburg, geplant: Städtische Galerie
Dresden, Museum Behnhaus Lübeck
2014: geplant: Museum Wiesbaden, Landesmuseum Münster